

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 3. Vergleichung der Pfandeinträge und der Pfandstriche

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

In der folgenden Uebersicht sind die hauptsächlichsten Vorgänge der Pfandstreichungen, soweit solche vollständig ermittelt sind, für die sämtlichen Erhebungsjahre zusammengestellt.

Jahre	Zahl der Striche	Gestrichene Pfandrechte				Davon waren			Durchschnittsgröße des gestrichenen Eintrags	Auf 1 Einwohner wurden	Auf 100 M Grund- u. Häuserneuers Kapital gestrichen
		auf besond. Verwilligung	auf richterliche Verfügung	durch allgemeine Reinigung	zusammen	bedungene Pfandrechte	richterliche Vorzugsrechte	Verzugsrechte			
1883 . .	62 960	70 501	5 979	12 825	89 305	24 127	14 223	50 955	1 418	56,3	4,0
1884 . .	103 801	76 812	2 753	37 351	116 916	28 347	17 510	71 059	1 126	73,4	5,2
1885 . .	119 862	78 022	2 006	40 044	120 072	26 702	15 356	78 014	1 002	75,0	5,3
1886 . .	124 458	89 891	1 880	39 658	131 429	34 683	16 993	79 753	1 056	81,8	5,7
1887 . .	108 923	102 513	1 912	43 422	147 847	41 254	18 639	87 954	1 357	91,6	6,4
1888 . .	96 983	104 604	1 787	29 132	145 523	42 939	13 775	78 809	1 397	83,7	5,9
1889 . .	75 640	110 651	1 508	13 125	125 284	41 493	11 236	72 555	1 656	77,0	5,3
1890 . .	62 349	95 874	3 595	8 770	108 239	35 332	8 933	63 974	1 736	65,3	4,6
1891 . .	71 017	92 157	2 616	12 929	107 702	33 420	9 483	64 799	1 517	64,9	4,5
gegen das Vorjahr	± 8 668 % + 13,9	- 3 717 - 3,9	- 979 - 27,2	+ 4 159 + 47,4	- 537 - 0,5	- 1 912 - 5,4	+ 550 + 6,2	+ 825 + 1,3	- 219 - 12,6	- 0,4 - 0,1	- 0,1 - 0,2

3. Vergleichung der Pfandeinträge und der Pfandstriche.

Die wesentliche Bedeutung der Pfandeinträge und der Pfandstriche ergibt sich erst aus deren gegenseitiger Vergleichung und der daraus resultirenden Zu- oder Abnahme der liegenschaftlichen Verschuldung. Die nachstehende Uebersicht führt die gemeinsame Wirkung der gesammten Pfandbuchbehandlung im Jahre 1891 vor:

Es betrug	Einträge	Striche	Mehr Einträge (+) Striche (-)
die Zahl der Einträge u. Striche	64 044	71 017	6 973
der Betrag der Pfandrechte	167 015	107 702	+ 59 313
und zwar			
der bedungenen Pfandrechte	63 324	33 420	+ 29 904
„ richterlichen	8 756	9 483	- 727
„ Vorzugsrechte	94 935	64 799	+ 30 136
auf 1 Einwohner	100,7	64,9	+ 35,8
auf 100 M Grund- und Häusersteuerkapital	7,0	4,5	+ 2,5

Hiernach fand eine Zunahme der liegenschaftlichen Verschuldung im Betrage von 59 313 000 M statt, welche sich durch den bereits oben erwähnten geringeren Umfang der allgemeinen Vereinigungen nur zum kleinern Theil erklären läßt. Die bedungene und bevorzugte Schuld hat um 29 904 000 bzw. 30 136 000 M zugenommen, die richterliche um 727 000 M abgenommen. Durch den gesammten Zuwachs an liegenschaftlicher Schuld ist jeder Einwohner durchschnittlich um 35,8 M mehr belastet worden; auf je 100 M Grund- und Häusersteuerkapital kommen davon 2,5 M.

Es folgt nunmehr die Vergleichung der Pfandeinträge und Pfandstriche und der darnach sich ergebenden Zu- oder Abnahme der liegenschaftlichen Verschuldung für die einzelnen Jahre von 1884 bis 1891, sowie für diesen Zeitraum im Gesammten. Es betrug

im Erhebungsjahre	der Ueberschuß der Striche nach der Zahl	die Zunahme (+) oder Abnahme (-)				der Mehrbetrag	
		der liegenschaftl. Verschuldung überhaupt	an bedungenen Pfandrechten	an richterlichen	an Vorzugsrechten	auf 1 Einwohner	auf 100 M Grund- und Häusersteuerkapital
1884	42 967	+ 2 944	+ 11 623	- 10 311	+ 1 632	+ 1,8	+ 0,1
1885	60 972	+ 7 799	+ 13 005	- 8 945	+ 3 739	+ 4,8	+ 0,3
1886	61 737	+ 21 300	+ 19 448	- 9 342	+ 11 194	+ 15,9	+ 1,3
1887	48 254	+ 16 499	+ 20 413	- 10 978	+ 7 064	+ 9,6	+ 0,7
1888	33 925	+ 42 406	+ 29 611	- 5 776	+ 18 571	+ 25,2	+ 1,8
1889	9 836	+ 77 015	+ 34 236	- 2 615	+ 45 394	+ 45,9	+ 3,3
1890	477	+ 77 891	+ 40 298	+ 44	+ 37 049	+ 46,7	+ 3,2
1891	6 973	+ 59 313	+ 29 904	- 727	+ 30 136	+ 35,8	+ 2,5
zuf. 1884—91	265 141	+ 304 667	+ 198 538	- 48 650	+ 154 779	+ 185,7	+ 13,2



Nach dieser Uebersicht hat die Zahl der Pfandeinträge in den letzten acht Jahren stetig und erheblich abgenommen; dagegen hat sich der eingetragene Schuldbetrag stetig und derart erhöht, daß die gesammte liegenschaftliche Verschuldung innerhalb der genannten Zeit um den Betrag von 304 667 000 M. angewachsen ist. Die auf 1 Einwohner entfallende liegenschaftliche Verschuldung ist um 185,7 M., die auf 100 M. liegenschaftlichen Steuerkapitals um 13,2 M. gestiegen. Bei der bedungenen Schuld betrug die gesammte Zunahme 198 538 000 M., bei der bevorzugten 154 779 000 M., während die richterlichen Einträge um 48 650 000 M. abnahmen.

4. Die Pfandeinträge und die Pfandstriche in den Kreisen und größeren Städten.

In den folgenden Uebersichten sind die hauptsächlichsten charakteristischen Verhältnisziffern zwischen Pfandeinträgen und Pfandstrichen einerseits und zwischen Einwohnerzahl und liegenschaftlichem Steuerkapital andererseits anschaulich zusammengestellt, wie dieselben im Jahre 1891 für die einzelnen Kreise sich gestalteten.

Pfandeinträge und Pfandstriche in den Kreisen im Jahre 1891. 1.

Kreise	Einwohnerzahl 1890	Auf 1 Einwohner wurden eingetragen						Grund- u. Käufer-Steuerkapital in Millionen	Auf 100 M. Steuerkapital wurden eingetragen					
		bedungene Pfandrechte	richterliche	Vorzugsrechte			im Ganzen		bedungene Pfandrechte	richterliche	Vorzugsrechte			im Ganzen
				überhaupt	darunter						überhaupt	darunter		
					Kaufschillinge	Gleichstellungen						Kaufschillinge	Gleichstellungen	
Konstanz	134062	41,2	3,5	74,8	63,7	11,1	119,5	219	2,5	0,2	4,6	3,9	0,7	7,3
Billingen	70816	17,8	3,1	55,9	49,0	6,9	76,8	91	1,4	0,2	4,3	3,8	0,5	5,9
Waldbut	76892	24,8	4,7	70,8	57,7	13,1	100,3	102	1,9	0,4	5,3	4,3	1,0	7,6
Freiburg	215005	33,4	7,9	66,8	53,9	12,9	108,1	337	2,1	0,5	4,3	3,5	0,8	6,9
Lörrach	95143	19,0	10,0	47,4	39,1	8,3	76,4	136	1,3	0,7	3,3	2,7	0,6	5,3
Offenburg	159367	21,1	6,4	44,1	35,2	8,9	71,6	250	1,3	0,4	2,8	2,2	0,6	4,5
Baden	137237	56,4	6,2	42,3	35,3	7,0	104,9	178	4,4	0,5	3,3	2,7	0,6	8,2
Karlsruhe	307919	50,5	3,8	70,3	64,5	5,8	124,6	390	4,0	0,3	5,6	5,2	0,4	9,9
Mannheim	159634	66,8	4,3	58,1	52,9	5,2	129,2	216	5,1	0,3	4,4	4,0	0,4	9,8
Heidelberg	149952	42,9	5,6	41,3	37,0	4,3	89,8	241	2,7	0,3	2,6	2,3	0,3	5,6
Mosbach	151840	8,8	2,9	40,3	33,5	6,8	52,0	238	0,6	0,2	2,6	2,1	0,5	3,4
Großherzogthum	1537867	38,2	5,3	57,2	49,2	8,0	100,7	2398	2,6	0,4	4,0	3,4	0,6	7,0

2.

Kreise	Auf 1 Einwohner wurden gestrichen							Auf 100 M. Steuerkapital wurden gestrichen								
	nach Art des eingetragenen Pfandrechts an			nach Art der Streichung durch				im Ganzen	nach Art des eingetragenen Pfandrechts an			nach Art der Streichung durch				im Ganzen
	bedungenen Pfandrechten	richterlichen	Vorzugsrechten	besondere Verwilligung	richterliche Verfü-	allgemeine Vereini-	bedungenen Pfandrechten		richterlichen	Vorzugsrechten	besondere Verwilligung	richterliche Verfü-	allgemeine Vereini-			
														gung	gung	
Konstanz	28,8	3,9	53,6	81,6	1,2	3,5	86,3	1,8	0,2	3,3	5,0	0,1	0,2	5,3		
Billingen	14,4	5,9	60,3	54,2	1,0	25,4	80,6	1,1	0,6	4,7	4,2	0,1	2,1	6,4		
Waldbut	12,4	11,1	57,8	59,5	1,9	19,9	81,3	0,9	0,8	4,3	4,4	0,1	1,5	6,0		
Freiburg	20,2	8,0	41,3	56,5	1,2	11,8	69,5	1,3	0,5	2,6	3,6	0,1	0,7	4,4		
Lörrach	11,3	7,9	31,9	37,1	0,7	13,3	51,1	0,8	0,6	2,2	2,6	0,1	0,9	3,6		
Offenburg	9,2	6,9	26,7	37,1	0,6	5,1	42,8	0,6	0,4	1,7	2,4	—	0,3	2,7		
Baden	15,4	3,5	29,2	47,2	0,9	—	48,1	1,2	0,3	2,3	3,7	0,1	—	3,8		
Karlsruhe	26,8	4,0	35,9	60,9	3,0	2,8	66,7	2,1	0,3	2,9	4,9	0,2	0,2	5,3		
Mannheim	36,3	4,5	56,8	82,4	3,9	11,3	97,6	2,8	0,3	4,3	6,3	0,3	0,8	7,4		
Heidelberg	21,6	6,4	36,3	53,9	0,2	10,2	64,3	1,3	0,4	2,3	3,4	—	0,6	4,0		
Mosbach	6,4	4,3	17,7	26,3	0,7	1,4	28,4	0,4	0,3	1,1	1,7	—	0,1	1,8		
Großherzogthum	20,2	5,7	39,0	55,5	1,6	7,8	64,9	1,4	0,4	2,7	3,8	0,2	0,5	4,5		